

SAP S/4HANA: Quantensprung für das Controlling

Chancen, Risiken und Handlungsfelder

Helene Eder

Madina@Adobe.com

Die Umstellung auf SAP S/4HANA ist für viele Unternehmen eine der bedeutendsten IT-Transformationen der letzten Jahre. Diese Migration bietet nicht nur technische Verbesserungen, sondern auch erhebliche Chancen und Herausforderungen für den Controlling-Bereich. In diesem Beitrag werden die Notwendigkeit der Umstellung, die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie die relevanten Handlungsfelder und aktiven Gestaltungsräume für Controller zusammengefasst.

Notwendigkeit der Umstellung

Die Notwendigkeit der Umstellung auf SAP S/4HANA ergibt sich aus mehreren Faktoren. Zum einen endet der Support für ältere SAP-Systeme wie SAP ECC im Jahr 2027. Unternehmen müssen daher schnellstmöglich auf das neue System umsteigen, um weiterhin Support und Updates zu erhalten und teure Extended Maintenancekosten zu vermeiden (Maintenance 2040). Diese sich unaufhaltsam nähernde Frist kann die nötige Veränderungsenergie für effektive Planung und Umsetzung des bereits seit langem angekündigten Migrationsbedarfs freisetzen.

Zum anderen bietet SAP S/4HANA durch die In-Memory-Technologie und das vereinfachte Datenmodell erhebliche Leistungssteigerungen und eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit. Diese technischen Vorteile ermöglichen eine schnellere und präzisere Datenverarbei-

tung, bedarfsgerechte und zielgerichtete Analyse sowie ein empfängergerechtes Reporting, was für die wachsenden Anforderungen an die Rolle des Controllings von großer Tragweite und wesentlicher Bedeutung ist.

Chancen und Risiken

S/4HANA fördert einen Wandel hin zu mehr systemgestützten Prozessen und Strukturen. Dieser Wandel führt zu größerer Effizienz, verbesserter Leistung und aussagekräftige-

ren Analysen. Die Fähigkeit, Prozesse innerhalb des S/4HANA-Rahmens, gepaart mit der Prozessmodellierungsfunktionalität von SAP Signavio, neu zu denken und zu gestalten, kann zu erheblichen betrieblichen Verbesserungen führen.

Die Umstellung auf SAP S/4HANA bietet zahlreiche Chancen für den Controlling-Bereich (**Abb. 1**). Durch die Integration von Finanz- und Controlling-Daten in das Universal Journal wird eine einheitliche Datenbasis ge-



Abb. 1: Potenzielle Optimierungen mit S/4HANA (eigene Darstellung)

schaffen, die eine konsistente und transparente Berichterstattung ermöglicht. Dies führt zu einer erheblichen Effizienzsteigerung im Reporting und in der Planung. Echtzeit-Datenanalysen und -berichte verbessern die Entscheidungsfindung und reduzieren die Zeit für Abschlussprozesse. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben im Controlling können Mitarbeiter sich auf strategische Aufgaben sowie neue Anforderungen an ihren Bereich konzentrieren, was zu einer höheren Produktivität und einer besseren Nutzung der Ressourcen führt. Die verbesserte Datenintegration und -transparenz erleichtert die Überwachung und Steuerung von Finanzprozessen, was zu einer besseren Kontrolle und Nachvollziehbarkeit der finanziellen Lage des Unternehmens beiträgt. Zudem bietet SAP S/4HANA flexible Anpassungsmöglichkeiten, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Controlling-Prozesse individuell zu gestalten und schnell auf Veränderungen im Markt zu reagieren. Das alles spricht dafür, dass Controlling-Abteilungen zwingend eine proaktive Rolle im Transformationsprozess übernehmen müssen. Durch die Nutzung der Fähigkeiten von S/4HANA können Controller ihren strategischen Einfluss als Business Partner innerhalb der Organisation erhöhen.

Der komplexe und ressourcenintensive Prozess der Migration, der sorgfältig geplant und durchgeführt werden muss, ist ein wesentliches Risiko bei der Umstellung. Insbesondere ist darauf zu achten, dass eventuelle vor- und nachgelagerte Systeme, wie Produktions-SW oder Business Warehouse bzw. Planung- und Reporting Tools, bei der Umstellung berücksichtigt und deren Funktionalität mit getestet wird. Die Umstellung benötigt verfügbare interne wie externe Kompetenzen und Ressourcen, um die Umstellung erfolgreich zu bewältigen. Zudem besteht das Risiko, dass während der Migration Geschäftsprozesse gestört werden oder es zu kritischen Datenverlusten kommt. Nachgelagert kann durch die erhöhte Datenintegration das Risiko für Datenlecks und Sicherheitsverletzungen steigen. Und weil das neue webbasierte Front-End von S/4HANA sich für die erfahrenen SAP-Anwender in der Nutzung und

Navigation völlig anders darstellt, ist der Aufwand für Schulung sowie eine durchdachte Change-Management-Strategie und -Kommunikation nicht zu unterschätzen.

Relevante Handlungsfelder und aktive Gestaltungsräume

Für den Controlling-Bereich ergeben sich durch die Umstellung auf SAP S/4HANA mehrere relevante Handlungsfelder.

Strategische Planung und Vorbereitung

- **Analyse der aktuellen Systemlandschaft:** Controlling-Abteilungen müssen ihre Prozesse in der bestehenden ERP-Landschaft gründlich analysieren, um die notwendigen Anpassungen und Optimierungen zu identifizieren.
- **Festlegung klarer Ziele und Erwartungen:** Klare Ziele für die Umstellung, um den erwarteten Nutzen und die Verbesserungen in den Geschäftsprozessen zu realisieren, helfen den Prozess in der Umsetzung zu steuern und anschließend den Umsetzungserfolg zu bewerten.
- **Best Practices und Lessons Learned:** Analyse von erfolgreichen Implementierungen anderer Unternehmen sowie Auseinandersetzung mit den Potentialen der neuen Systemlösung, um Best Practices und Lessons Learned zu identifizieren, beschleunigen und optimieren die eigenen Implementierungsvorhaben.
- **Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern:** Es empfiehlt sich zudem die Zusammenarbeit mit Beratern und Implementierungspartnern, die bereits umfangreiche Erfahrung mit S/4HANA-Umstellungen haben, weil es neben der effizienteren Projektabwicklung auch das Risiko bei der Umsetzung reduziert.

Prozessoptimierung und Harmonisierung

- **Standardisierung und Harmonisierung von Prozessen:** Die Vereinheitlichung sowie Anpassung von Prozessen und Datenmodellen auf die Möglichkeiten des neuen Systems sind entscheidend, um die Vorteile von S/4HANA voll auszuschöpfen. Durch eine möglichst weitreichende Harmonisierung der Geschäftsprozesse können Effizienzgewinne erzielt und die Datenqualität verbessert werden. Was wesentlich für die Aussagekraft und Qualität im Reporting ist.
- **Integration von Finanz- und Controlling-Prozessen:** Eine intelligente end-to-end gedachte Integration von Finanz- und Controlling-Prozessen in die gesamte Prozesskette der Unternehmenswertschöpfung ermöglicht eine bessere Planung, Berichterstattung und Konsolidierung sowie eine zielgerichtete Root-Cause-Analyse.
- **Upgrade im Reporting und der Analyse:** Aktive Gestaltungsräume ergeben sich insbesondere in der Nutzung von erweiterten Analyse- und Reporting-Funktionen. Durch den Einsatz von SAP Analytics und anderen modernen Analysetools können Controller tiefere Einblicke in die Unternehmensdaten gewinnen und so die wertstiftende Basis für eine fundierte Entscheidungsfindung zur Verfügung stellen.



Dipl.-Betr.wirt (FH), MBA
Helene Eder

Managerin bei der CA Akademie AG und als Beraterin und Coach bei CA Consulting tätig. Sie widmet sich mit Leidenschaft der digitalen Transformation, Organisationsentwicklung und Leadership in Finance und Controlling. In Unternehmen verschiedener Branchen und Größen leitete und begleitete sie erfolgreich Transformations-Initiativen.
h.eder@ca-akademie.de



Summary

Die Umstellung auf SAP S/4HANA ist für Unternehmen essenziell, da der Support älterer Systeme 2027 endet. Sie bietet Chancen wie Echtzeit-Analysen, Automatisierung und verbesserte Datenintegration im Controlling. Risiken liegen in komplexen Migrationen, Schulungsaufwand und möglichen Prozessstörungen. Wichtige Handlungsfelder sind strategische Planung, Prozessharmonisierung und die Nutzung neuer Funktionen wie Universal Journal oder Predictive Accounting für präzisere Analysen und fundierte Entscheidungen.

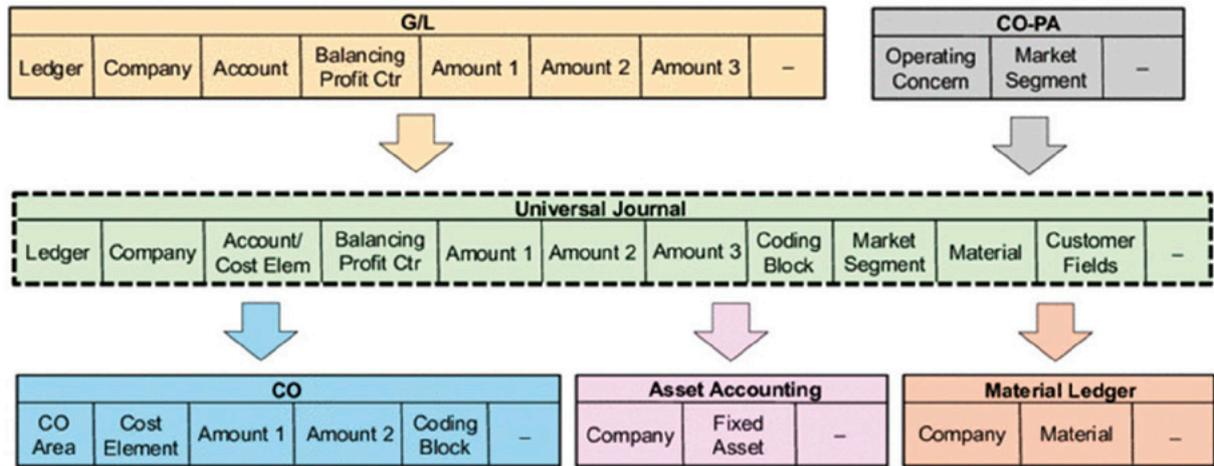


Abb. 2: Universal Journal als Sammeltabelle für Finanzbuchhaltungs- und Controllingbelege. Quelle: Universal Journal - SAP Documentation, abgerufen am 12.02.2025

Was ändert sich konkret für das Controlling

Universal Journal und Echtzeit-Integration

Eine der wesentlichsten Neuerungen für das FICO-Modul in S/4HANA ist das Universal Journal (Abb. 2). Es vereint die Daten der Finanzbuchhaltung (FI) und des Controllings (CO) in einer einzigen Tabelle (ACDOCA). Dies ermöglicht eine multidimensionale Analyse und Berichterstattung, die bisherige Systeme übertrifft. Durch die Echtzeit-Integration werden alle CO-Buchungen direkt im Universal Journal erfasst, wodurch der manuelle Abstimmungsaufwand zwischen FI und CO entfällt.

Vereinheitlichung von Sachkonten und Kostenarten

In S/4HANA werden Sachkonten und Kostenarten miteinander verschmolzen. Jede Buchung wird einem Sachkonto zugeordnet, das zugleich eine Kostenart darstellt. Die Transaktionen zur Anlage, Änderung und Anzeige von Kostenarten existieren nicht mehr; stattdessen wird nur noch die Transaktion FS00 verwendet. Primäre und sekundäre Kostenarten werden nun im Kontenplan angelegt und erscheinen direkt in den Berichten der Hauptbuchhaltung.

Margin Analysis (CO-PA)

Die Margin Analysis ersetzt die buchhalterische Ergebnisrechnung und integriert die CO-PA Daten in das Universal Journal. Dies ermöglicht eine abgestimmte und detaillierte Analyse der Profitabilität. Funktionen der kalkulatorischen Ergebnisrechnung wurden übernommen und erweitert, um eine verbesserte Performance und Abstimmbarkeit zu gewährleisten. Die neue Margin Analysis

ermöglicht eine detaillierte Analyse der Profitabilität auf Basis von Echtzeitdaten.

Predictive Accounting

Predictive Accounting in SAP S/4HANA ermöglicht es, zukünftige Buchungsergebnisse basierend auf aktuellen Daten aus verschiedenen Bereichen wie Sales oder Reisekostenmanagement vorherzusagen. Vorschaubelege werden in einem speziellen Prediction-Ledger angelegt, um zukünftige Kennzahlen wie Erlösprognosen zu berechnen. Diese Vorschaubelege werden kontinuierlich aktualisiert, um die tatsächlichen Buchungsbelege zu reflektieren. Predictive Accounting bietet eine detaillierte Analyse und Transparenz, indem alle Buchungen, sowohl Ist- als auch vorhergesagte, in einem umfassenden Journal abgelegt werden

Transferpreise

S/4HANA unterstützt die parallele Bewertung von Waren und Dienstleistungen, wobei mehrere Ansätze möglich sind. Dies umfasst sowohl mehrere Bewertungen innerhalb eines Ledgers als auch ein Ledger je Bewertung. Die Funktionalität „Parallele COGM“ wird ausschließlich als Ledger-Ansatz unterstützt.

Universal Business Partner

Die Zentralisierung der Stammdaten zu Universal Business Partner konsolidiert die Stammdaten von Kunden, Lieferanten und Kontakten in einem einzigen Objekt. Dies vereinfacht die Datenpflege und verbessert die Konsistenz der Daten im gesamten System. Die zentrale Verwaltung der Stammdaten führt zu einer höheren Datenqualität, da Redundanzen und Inkonsistenzen minimiert werden. Dies ist besonders wichtig für

das Controlling, da genaue und konsistente Daten die Grundlage für zuverlässige Analysen und Berichte bilden.

Fazit und Handlungsempfehlungen

SAP S/4HANA bringt transformative Veränderungen für das Controlling mit sich. Durch die Integration und Vereinheitlichung von Daten sowie die Einführung neuer Analyse- und Prognosefunktionen wird die Effizienz und Genauigkeit der Controlling-Prozesse erheblich verbessert. Controller profitieren von einer detaillierteren und präziseren Analyse, die eine fundierte Entscheidungsfindung unterstützt.

Um die Umstellung auf SAP S/4HANA im Controlling-Bereich nachhaltig erfolgreich zu realisieren, bedarf es der Auseinandersetzung mit folgenden Fragen:

1. Wie bestimmen die Unternehmensführung sowie die Management- und Fachkompetenz den Erfolg der Transformation? Und wie können diese intern wie extern unterstützt werden?
2. Wie beeinflussen formale und informale Strukturen die Organisation und Prozessausgestaltung? Wie und vor allem warum soll das geändert werden?
3. Was ist die angemessene Prozessgestaltung für die eigene Organisation in der neuen S/4HANA Umgebung? Und wie wirkt sich die Umstellung auf die gesamte Systemlandschaft der Organisation aus?

Erfolgreiche Umsetzung der Umstellung auf SAP S/4HANA im CO erfordert eine ganzheitliche integrierte Betrachtung der Prozesse und Systeme in der gesamten Organisation. ■